

Meine Gemeinde

Bürger-Magazin und offizielles Amtsblatt der Gemeinde Blankenheim



50 KONSUM . ab Seite 5

Leben an der Quelle

Gemeinde Blankenheim

Jahrgang 3
Ausgabe 10.2019
25. September 2019

Inhalt

Wichtige Rufnummern
Seite 2

Konsum Teil IV
Seite 5

Gesamtschule Eifel hat
mit dem Unterricht in der
gymnasialen Oberstufe
begonnen
Seite 15

Veranstaltungen im
Oktober
Seite 16

10 Jahre Eifelsteig - Geführte
Jubiläumswanderungen
Seite 17

Ehrenamtler gesucht
Seite 19

10 Jahre „After-Work-Café“
Seite 21

www.blankenheim.de

AHRDORF · AHRHÜTTE · ALENDORF · BLANKENHEIM · BLANKENHEIMERDORF
DOLLENDORF · FREILINGEN · HÜNGERSDORF · LINDWEILER · LOMMERSDORF
MÜLHEIM · NONNENBACH · REETZ · RIPS DORF · ROHR · UEDELHOVEN · WALDORF



NOTRUFNUMMERN



- Rettungsdienst-Notarzt **Tel.: 112**
Notruf-Fax für Hörgeschädigte
Tel. 02251/97 05 47
- Feuerwehr **Tel.: 112**
- Polizei **Tel.: 110**
Notruf-Fax für Hörgeschädigte
Tel. 02251/79 92 58
- Ambulanter ärztlicher
Notfalldienst **Tel.: 116117**
Mo, Di, Do: 18.00 – 08.00 Uhr
Mi 12.00 – Do 08.00 Uhr
Fr 12.00 – Mo 08.00 Uhr
Feiertags: 24 Std.
- Notfalldienstpraxis der
niedergelassenen Ärzte
Kreis-Krankenhaus-
Mechernich **Tel.: 02443/1 70**
Sa, So, Feiertags:
07.30 – 22.00 Uhr
- Giftnotrufzentrale für
Kinder und Erwachsene **Tel.: 0228/ 1 92 40**
Zentrale der Uniklinik Bonn
- Apotheken-Notdienst **Tel.: 0800/00 22 8 33**
Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33
- Zahnärztlicher Notdienst **Tel.: 0180/ 598 67 00**
- Krankenwagen **Tel.: 02251/ 50 36**
(Rettungsleitstelle)
- Tierarztpraxis Steffi Franz **Tel.: 02449/1066**
- Polizeiwache Schleiden **Tel.: 02445/85 80**
- Stördienste Wasser und
Abwasser **Tel.: 02449/91 12 48**
Handy 0175/1746878
- Kampfmittel-
beseitigungsdienst **Tel.: 0211/4759755**
Handy 0170/6323050

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN



- Gemeindeverwaltung
Blankenheim Rathausplatz 16
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/87 0; Fax 87 199
www.blankenheim.de
Mo + Di 08.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Do 08.30 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 12.30 Uhr
- Bürgerbüro Tel.: 02449/87 333 und -334
Mo + Di 08.30 – 16.00 Uhr
Mi 08.30 – 12.30 Uhr
Do 08.30 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 12.30 Uhr
Sa 09.30 – 12.30 Uhr
- Tourist-Info 01.04. – 31.10.: Tel.: 02449/87 222
Mo – Do 10.00 – 16.00 Uhr
Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa/So/Feiert. 10.00 – 15.00 Uhr
- Tourist-Info 01.11. – 31.03.: Mo – So 11.00 – 15.00 Uhr
- Gildehaus und Eifelmuseum
01.04 – 31.10.: Mo – So 11.00 – 15.00 Uhr
- Gildehaus und Eifelmuseum
01.11. – 31.03.: Mo – So 11.00 – 14.00 Uhr
- Ahr-Grundschule
GGV Blankenheim
Standort Blankenheim
Standort Dollendorf
Antoniusstr., Tel. 02697/1347
- Gesamtschule Eifel
Finkenbergring 8, 53945 Blankenheim
Tel. 02449/95 18 10 o.
95 18 12

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.*



53945 Blankenheim
Räuberspesch 1
Telefon: 02449 277
www.bestattungen-heissler.de

CHRISTA KLAES

Taxi + Spezialfahrzeug für Rollstuhltransporte

**ALLE KRANKENFAHRTEN
Z.B. BESTRAHLUNGS - CHEMO -
DIALYSEFAHRTEN UND AMB OPS SOWIE
BOTEN- UND KURIERFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER**



Mobil: 0171-2627098

Tel. 02697-213

Eifeler Ofenland

Eifeler Ofenland UG (haftungsbeschränkt)

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal

☎ 0 24 82 - 6 13 90 03

✉ info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

KURZ NOTIERT

Rentensprechtag

Der nächste Rentensprechtag ist am Mittwoch, den **23.10.2019, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Blankenheim. Terminvergabe bei Frau Rosi Krings (Tel. 02449/87-113 oder per Mail an rkrings@blankenheim.de)

Ende der Sommerzeit

Am **27. Oktober 2019** endet die Sommerzeit, so dass die Uhren wieder 1 Stunde zurück gestellt werden müssen.

TSV Blankenheim - Tischtennis

Mittwoch den 06.11.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr findet Tischtennis-Training in der Dreifachturnhalle in Blankenheim für Kinder von 8-12 Jahren statt. Bei Interesse bitte beim Übungsleiter/Tischtennis Assistententrainer Hussein Hassanen melden. Handy: 01713041008

Veranstaltungen im Oktober

Scheunenfest, Kirmes, Reibekuchenfest, Konzert und Halloween-Party viel los im Herbst, **siehe Veranstaltungskalender**

Impressum

„Meine Gemeinde“
Bürger-Magazin und Amtsblatt
der Gemeinde Blankenheim

Verlag und Herausgeber:
SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
Zum Markt 6
53894 Mechernich
Tel. 02443/90 38 610
Fax 02443/90 38 619
www.simag-mediakontakt.de
kundenservice@simag-mediakontakt.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hubert Förster
Redaktion:
SIMAG mediakontakt

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nachdrucke verboten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos, etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden.

INHALT

Der Bürgermeister informiert	Seite 4
Rathaus Info	Seite 4 - 13
Aus Rat und Ausschüssen	Seite 13
Bildung aktuell	Seite 14 - 15
Freizeittipps	Seite 16 - 17
Aus der Gemeinde	Seite 18 - 20
Aus der Region	Seite 21 - 23



Die nächste Ausgabe

erscheint am 30.10.2019. Anzeigen- und Redaktionsschluss: 10.10.2019

Bürgermeister
Rolf Hartmann



Der Bürgermeister informiert

www.blankenheim.de

WIR GRATULIEREN ZUR HOCHZEIT



Sabine Tröster und Kilian Nelles, beide wohnhaft in Blankenheimerdorf, Förberichstraße 12 haben am 17. August 2019 vor dem Standesamt Blankenheim die Ehe geschlossen.



Angie Huber und Benjamin Gruner, beide wohnhaft in Dollendorf, Lindenplatz 6, haben am 17. August 2019 vor dem Standesamt Blankenheim die Ehe geschlossen.

RATHAUS INFO

Beseitigung wilder Müllablagerungen

Über 38.000,00 € aufgewandt

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass in der Gemeinde illegal Müll abgelagert wird. Dieser Müll gefährdet unsere Umwelt, aber auch unsere Gesundheit, da die Schadstoffe ins Grundwasser und den Boden gelangen.

Die Entsorgung des Mülls erfolgt über den gemeindlichen Bauhof. Die hierdurch entstehenden Kosten werden auf die allgemeinen Müllgebühren umgelegt, so dass letzten Endes jeder Gebührenzahler für die Entsorgung der wilden Müllkippen aufkommen muss.

Alleine im Jahr 2018 wurden für Containerkosten, Deponiegebühren, Personalkosten und Maschinenkosten insgesamt mehr als 38.000,00 € aufgewandt.

Es gibt aber auch positives zu vermelden: Dank der Hinweise von aufmerksamen Bürgern unserer Gemeinde konnte zuletzt der Verursacher von mehreren wilden Müllablagerungen ermittelt werden. Nach Abfuhr des Mülls durch den Bauhof wurden dem Eigentümer die kompletten Kosten in Rechnung gestellt und zwischenzeitlich auch erstattet.

Gleichzeitig wurde die Sache an den Kreis Euskirchen weitergegeben, der ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet bzw. Strafverfahren beantragt hat.



Wir bitten Sie bei Beobachtung solcher Vorfälle sich im Interesse aller und der Umwelt zuliebe mit der Gemeinde Blankenheim in Verbindung zu setzen.

Schon im Voraus bedankt sich die Gemeinde für Ihre Mitarbeit! ■

Die nächste Ausgabe

von Meine Gemeinde erscheint am 30.10.2019. Anzeigen- und Redaktionsschluss: 10.10.2019

Konsum – Wer soll dat bezahle? – Bund und Land

Diese Frage bewegte die zahlreichen Bürger*innen bei den Infoveranstaltungen der Gemeinde in Freilingen, Ripsdorf, Dollendorf und Blankenheimerdorf. Hier die Antwort vom Kämmerer:

Investition

Diskutiert wurden zwei Alternativen: Der Umzug des Rathauses ins Konsum mit einem Eigenanteil der Gemeinde von 1,73 Mio. €. Alternativ die Beibehaltung des jetzigen Rathauses und die Herrichtung des Konsum für andere Zwecke mit einem Eigenanteil für die Gemeinde in Höhe von 4,26 Mio. €. Dass ein Kämmerer sich für die Alternative mit den 1,73 Mio. € entscheidet, liegt auf der Hand. Hier gibt es nichts zu diskutieren.

Finanzierung

Wie werden nun die 1,73 Mio. € finanziert? Jede Gemeinde erhält eine Investitionspauschale vom Land NRW zur freien Verfügung. Diese beträgt in diesem Jahr rd. 1,4 Mio. €. Die Herrichtung des Konsum dauert mehrere Jahre, sodass die Finanzierung aus der jährlich fließenden Investitionspauschale erfolgen kann. Das heißt im Klartext:

Gesamtinvestition:	5,76 Mio. €
70 % zahlen Bund und Land aus der Städtebauförderung	4,03 Mio. €
30 % stammen aus der Investitionspauschale des Landes NRW	1,73 Mio. €
<hr/>	
= Eigenanteil der Gemeinde für die Investition	0 €

Dass die Kollegen am Projekt arbeiten, ist klar. Diese Kosten entstehen aber so oder so.

Folgekosten

Hier ist die Gemeinde „mit im Boot“. Das zahlen alle Bürger*innen. Wenn die Gemeinde ein altes Rathaus und ein „neues“ Konsum besitzt, zahlt sie zweimal Heizung, Reinigung usw. Wird das jetzige Rathaus abgerissen, zahlt die Gemeinde nur einmal Heizung, Reinigung usw. Das leuchtet jedem ein. Von daher ist das aus Sicht des Kämmerers die beste Lösung. Der Vorschlag, alternativ das Haus des Gastes in der Ahrstr. 67 zu verkaufen, macht nur einen kleinen Teil der Kosten aus, da das Gebäude viel kleiner ist.

Abschreibung

Wird das jetzigen Rathaus zurückgebaut, ist der vorhandene Restwert aus der Bilanz auszubuchen – derzeit rd. 250.000 €. Dieser Betrag wird sodann sofort gegen das Eigenkapital gebucht, sodass der gemeindliche Haushalt nicht belastet wird.

Der „neue“ Konsum wird sodann über 80 Jahre abgeschrieben – jährlich rd. 72.000 €. Im gemeindlichen Haushaltsrecht muss jedoch – wenn Bund und Land die Finanzierung tragen, siehe oben – ein sogenannter Sonderposten gebildet werden. Dieser wird sodann in gleicher Höhe gebildet und auch über 80 Jahre als Ertrag aufgelöst – auch rd. 72.000 € jährlich. Somit entsteht der Gemeinde hieraus keine finanzielle Last im gemeindlichen Haushalt. ■

Konsum Teil IV: Was ist mit Parkplätzen?

In unserer Reihe „Konsum“ wird die Frage beleuchtet, was die Vor- und Nachteile einer Verlagerung der Gemeindeverwaltung vom Rathausplatz 16 ins Gebäude der Ahrstr. 50 („Konsum“) sind. Folgende Aspekte wurden bisher in „Meine Gemeinde“ behandelt:

1. Wie kam es dazu?
2. Passt die Verwaltung ins Konsum?
3. Was kostet die Herrichtung des Konsum? Was kostet ein Update fürs Rathaus? Wie sieht es mit den Folgekosten aus?

Im vierten Teile wird die Frage nach Parkplätzen für ein Rathaus im Gebäude der Ahrstr. 50 („Konsum“) betrachtet. Es stellt sich die grundsätzliche Frage: Wofür wird überhaupt Parkraum benötigt?

Hier sind es in erster Linie die Bürger*innen, die einen Parkplatz beim Besuch der Gemeindeverwaltung benötigen. Der am meisten von den Bürgern*innen nachgefragte Verwaltungsbereich (über 90 %) ist das Einwohnermeldeamt. Dieses befindet sich seit vielen Jahren im Gebäude des Eifelmuseums – direkt gegenüber vom Gebäude Ahrstr. 50 („Konsum“) in der Organisationseinheit „Bürgerbüro“. Bei den damaligen Überlegungen der Verlagerung ins Museum waren auch Bedenken laut geworden, dass im Umfeld des Eifelmuseums keine Parkplätze vorhanden wären. Die jahrelange Praxis zeigt, dass die Frage des Parkplatzes hier keine Rolle spielt. Es ist ausreichend Platz, vor allem am Weiher, vorhanden.

Die verbleibenden Besuchern des Rathauses, z. B. Menschen, die bauen möchten, die heiraten möchten, die einen Sterbefall in der Familie haben oder auch wegen Steuern und Gebühren Fragen haben (maximal 10 % der Besucher/innen der Verwaltung) würden ihren PKW auch am Weiher oder auf einem der anderen Parkplätze abstellen und das kurze Stück zu Fuß gehen. Genauso wie die Besucher*innen des Bürgerbüros.

Die Mitarbeiter*innen sollten wie bisher ihren PKW am Weiher bzw. hinter der Weiherhalle parken. Auch ist der kleine Fußmarsch nur unwesentlich weiter und ist gesund.

Ggf. können hinter dem Gebäude noch 5 - 6 Parkplätze geschaffen werden. Auf jeden Fall erhalten bleiben sollen die vier jetzt schon vorhandenen Parkplätze in Richtung Lühberg.

Für den Fall des Rückbaus des jetzigen Rathauses wird sicherlich auch der Vorschlag kommen, auf der Fläche Parkplätze zu errichten. Man muss jedoch bedenken, dass die Städtebauförderung keine Parkplätze fördert. Von daher sollte ein Platz mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Letztlich muss jedoch der Rat der Gemeinde Blankenheim hier eine finale Entscheidung treffen. ■

Konsum Teil V: Was passiert mit dem jetzigen Rathaus?

„Enorme Chance für die Gemeinde“



Rund 80 interessierte Bürger waren zur Informationsveranstaltung nach Freilingen gekommen. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Bürgerversammlungen in Freilingen und Ripsdorf – Rund 180 Bürger informierten sich über die Zukunft des „Konsums“ – Bürgermeister, Gemeindeverwaltung und Architekt standen Rede und Antwort – Blankenheimer Leuchtturmprojekt findet großen Anklang bei Land und Denkmalschutz

Freilingen/Ripsdorf/Blankenheim – Auf den grünen und gelben Zettel standen Fragen, Pro-Argumente oder Kritikpunkte, welche die Bürger zuvor notiert hatten, zu den Plänen der Gemeinde Blankenheim, den Konsum in der Ahrstraße 50 zu sanieren und einer langfristigen Nutzung als Rathaus zuzuführen.

Die Gemeindeverwaltung hatte zu einer Bürgerversammlung nach Freilingen und Ripsdorf eingeladen - die ersten beiden Veranstaltungen von vier insgesamt. Bürgermeister Rolf Hartmann, externe Fachplaner als auch Mitarbeiter der Verwaltung standen Rede und Antwort. Die zwei weiteren Veranstaltungen, in Dollendorf und Blankenheimerdorf, fanden nach Redaktionschluss statt. In Freilingen und Ripsdorf nutzten insgesamt rund 180 Frauen und Männer die Möglichkeit, sich über die Details zum Projekt zu informieren, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern.

Positive Argumente, wie „endlich Leerstand beheben“, „Impulse setzen“, „historischen Ortskern aufwerten“, „Denkmal bewahren“ oder auch „Schandfleck beseitigen“ waren zu hören. Aber auch kritische Fragen: Was passiert mit dem alten Rathaus? Reicht



Architekt Peter Pütz vom Architekturbüro Pützfelderhof in Euskirchen betonte: „Sie haben hier die enorme Chance einer Wertsteigerung einer gesamten Gemeinde.“ Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



In Ripsdorf informierten sich rund 100 Bürger über die Konsum-Pläne. Foto: Erwin Nelles/Gemeinde/pp/Agentur ProfiPress

der Platz im Konsum? Was ist mit Parkplätzen? Wird die Sanierung des Konsums vielleicht doch teurer als bisher gedacht? Sind Zahlen bei der Berechnung geschönt worden?

„Schlimmsten Fall angenommen“

Die Kosten seien nach ersten Begehungen sorgfältig kalkuliert, erläuterte der planende Architekt Peter Pütz vom Architekturbüro Pützfelderhof in Euskirchen: „Wir haben bei der Kostenberechnung den schlimmsten Fall angenommen, dass jeder der Balkenköpfe verfault ist und alle Deckenbalken verstärkt und ausgetauscht werden müssen.“ Hausschwamm habe man an keiner Stelle feststellen können. Der Dachstuhl aus Eichenholz sei in einem guten Zustand. Das Mauerwerk zeige keinerlei Risse, sogar die Fundamentierung sei überprüft worden.

In Ripsdorf wurden Vorwürfe laut, die Verwaltung hätte die Kosten für die Sanierung des alten Rathauses bewusst zu hoch angesetzt, um die Konsum-Pläne im besseren Licht erscheinen zu lassen. Das wies Rolf Hartmann entschieden zurück: „Wir schönen keine Zahlen!“ Den Berechnungen lägen Werte externer Fachleute zu grunde.

3,3 Millionen Fördergelder

Rund 5 Millionen Euro müsse insgesamt für Instandsetzung Umbau und Erweiterung des Konsums und Eifelmuseums investiert werden, erläuterte Bauingenieur Christoph Diederichs. Wenn der Konsum revitalisiert wird, sind dafür 70 Prozent Fördergel-



Die Bürger konnten mit Zetteln Fragen und Kritik in die Diskussion einbringen. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Bernd Niedermeier, vom Büro für Städtebau „MWM“ in Aachen, führte durch die Veranstaltung. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Bürgermeister Rolf Hartmann: „Für den Haushalt von Blankenheim ist das die beste Variante“.

der, das sind 3,3 Millionen, von der Landesregierung zugesichert worden. Die restlichen 30 Prozent werden aus dem Topf der sogenannten Investitionspauschale gedeckt. „Praktisch kostet die Maßnahme die Gemeinde nichts“, so Erwin Nelles, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters und Kämmerer der Gemeinde.

„Für den Haushalt von Blankenheim ist das langfristig die beste Variante“, konstatierte auch Bürgermeister Rolf Hartmann. Saniere man das Rathaus, das in den 1960-er-Jahren gebaut worden ist, sind von der Gemeinde insgesamt 4,3 Millionen ohne jegliche Förderung aus eigenen Mitteln zu stemmen. Hinzu kommt, dass dann zwei Gebäude zu bewirtschaften und instand zu halten sind. Diese Kosten dürfe man nicht unterschätzen.

Das Gerücht, dass bei der neuen Lösung nicht genügend Platz geschaffen werden könne für die Mitarbeiter wie Pütz in Freilagen als „absoluten Unsinn“ zurück: „Wir liegen voll in den Größen, was der Gesetzgeber für Büroräume vorgibt.“ Einberechnet ist dabei auch das Eifelmuseum.

400 Besucher besuchten beim Tag des offenen Denkmals das historische Gebäude in der Ahrstraße. „Das zeigt, wie bedeutend dieses Haus vielen Menschen ist“, so der Architekt. Das Haus stehe für eine seinerzeit typische Bauweise und habe viele wertvolle erhaltenswerte Elemente. 40 Jahre stand das Gebäude leer und war mehr oder weniger dauerhaft dem Verfall preisgegeben. „Es wäre weiter zerbröseln und in zehn Jahren hätte es

sonst vielleicht auf der Straße gelegen“, so Pütz weiter. Es gab also Handlungsbedarf.

Dauerhaft tragfähige Lösung

„Für uns war es wichtig, dass wir die Problemimmobilie in der Ahrstraße angehen und damit auch für die Zukunft eine tragfähige Lösung haben“, sagte Hartmann. Andere, privatwirtschaftliche Nutzungen und Ideen, die langfristig tragfähig hätten sein können, waren nicht in Sicht. Sogar eine Nutzung als Kindergarten oder Konzertsaal war geprüft worden. Der Architekt betont: „Sie haben hier die enorme Chance einer Wertsteigerung einer gesamten Gemeinde.“

Das Blankenheimer Leuchtturmprojekt, ein Rathaus in eine bestehende historische Gebäudesubstanz zu verlagern, finde großen Anklang bei Denkmalschutz und Land, betonte der durch den Abend führende Moderator Bernd Niedermeier, vom Büro für Städtebau „MWM“ in Aachen. Deshalb stehe es in der Prioritätenliste einer Landes-Förderung auch ganz weit oben.

Der „Konsum“ ist ein wichtiger Teil eines kompletten Handlungskonzeptes zur Revitalisierung Blankenheims – vom Weiher, über die Ahrstraße bis zum Schulstandort Finkenbergr. Schon eine studentische Arbeit habe 2010 festgestellt, so Niedermeier: „Der Konsum ist schwierig fürs Umfeld, wenn er nicht genutzt wird.“ ■

pp/Agentur ProfiPress



Bauingenieur Christoph Diederich (2.v.l.) gab in Ripsdorf (Foto) und Freilagen einen Überblick über die Kosten. Foto: Erwin Nelles/pp/Agentur ProfiPress



Auch die konkreten Pläne für das Haus in der Ahrstraße 50 konnten während der Veranstaltung von Bürgern unter die Lupe genommen werden. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Heimat-Preis



Preisverleihung auf dem Curtius-Schulten-Platz

Die Gemeinde Blankenheim hat dieses Jahr erstmalig den Heimat-Preis vergeben. Die Gemeinde erhielt hierfür eine Förderung des Landesministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung für das Preisgeld in Höhe von 5.000 €. Das diesjährige Motto lautete „Leben der verschiedenen Generationen in der Heimat“. Verschiedene Preiskriterien und die Zusammensetzung der Jury (das waren alle Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzende des Ausschusses für Generationen und öffentliche Sicherheit, eine Verwaltungsmitarbeiterin und Bürgermeister Rolf Hartmann) wurden durch den Gemeinderat im Vorhinein beschlossen.

Alle Privaten, Initiativen, Vereine, usw. aus Blankenheim konnten sich innerhalb der achtwöchigen Bewerbungsfrist vom 01.06. bis 31.07. bewerben. In dieser Zeit sind die folgenden Bewerbungen eingegangen: Das Vereinskartell Freilingen e.V. bewarb sich mit seinem Internetauftritt „wir-inFreilingen.de“. Dieser wurde 2010 von der Ortsvorsteherin initiiert und bietet seitdem ein „Dorfforum“ mit einem echten Mehrwert. Seit 2012 wird am Ende des Jahres aus den interessantesten bebilderten Berichten und mit den schönsten Fotos eine Printausgabe der Seite als Jahresrückblick erstellt

Außerdem bewarb sich das Marktteam Ripsdorf, deren Arbeit dieses Jahr ihr 5-jähriges Bestehen feiert. Seit Juni 2014 lebt und belebt der Markt das Dorfleben in Ripsdorf jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Dabei dient er den zahlreichen Besuchern nicht nur zum Kaufen, sondern auch zum geselligen Gedankenaustausch. Besonders beliebt sind die Sondermärkte zu Ostern, in der Spargelzeit, im Oktober und zu Nikolaus und Weihnachten.

Die Dorfgemeinschaft Reetz e.V. bewarb sich mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses, welches auch den Jugendraum sowie den Übungs- und Proberaum der Singgemeinschaft und des Musikvereins beherbergt.

Michael Meis aus Reetz bewarb sich mit der Erstellung verschiedener Publikationen rund um die Geschichte des seines Heimatortes wie z.B. die Dorfchronik, das Totenbuch, das Soldatenbuch, das Hochzeitenbuch, „50 Jahre Singgemeinschaft Reetz“ und das Sprach- und Lesebuch, das sich hauptsächlich mit dem „Räätzer Platt“ beschäftigt.

Der Heimatverein Blankenheim bewarb sich mit dem einmal jährlich erscheinenden Heimatblatt „Um Burg und Quelle“, welches über Blankenheims Geschichte informiert. Mit dieser journalistischen Arbeit geht aber auch die Organisation oder Teilnahme von/an Festen einher, wie z.B. die Trödelei an der Ahrquelle.

„Man bekommt den Mann aus dem JGV, aber die „Naass Fööss“ nicht aus dem Mann“. Dies waren einige der schlagkräftigen Worte, mit denen sich der Junggesellenverein Blankenheim „Naass Fööss“ e.V. bewarb. 2012 beschloss dieser eine JGV-Agenda, die frischen Wind in die Vereinsarbeit bringen sollte. Seitdem beteiligt sich der Verein an vielen Veranstaltungen wie z.B. das Public Viewing zu verschiedenen sportlichen Events, Maifest, Karneval, das Pfarrfest, die Blankenheimer Kirmes und viele mehr. Darüber hinaus bewarb sich das Büchereiteam der mit dem Projekt „Vorlesen in der Gemeindebücherei Blankenheim“, welche erst seit 2013 dank deren ehrenamtlichen Einsatzes wieder geöffnet hat.

Das Ehepaar Marion und Reinhard Cremer bewarb sich mit seinem Beitrag an der Nonnenbacher Dorfgemeinschaft So stellt das Ehepaar z.B. einen liebevoll eingerichteten Kuhstall als Versammlungsort kostenlos zur Verfügung und war an der Umgestaltung und Pflege der Verkehrsinsel beteiligt.

Mit dem Projekt „Es ist unsere Zukunft“ bewarb sich der gemeinnützige Heimatverein Uedelhoven und setzt mit der Organisation verschiedener Veranstaltungen, Bildungsreisen und Lesungen ein Zeichen gegen Antisemitismus.



Preisverleihung an das Marktteam Ripsdorf im Rahmen des Marktes Lebendiger Geschichte



Modenschau während des Marktes Lebendiger Geschichte

Egon Keller aus Blankenheim reichte gleich zwei Bewerbungen ein: Bereits 1946 ließ er den Sportverein wieder aufleben. Im Anschluss wickelte er die Planung sowie den Bau des Sportplatzes an der Kölner Straße und der Weiherhalle ab. Außerdem gründete er in den 70er Jahren den Kur- und Verkehrsverein und arbeitete in den 80ern ein geologisches Konzept aus, aus dem ein geologischer Lehr- und Wanderpfad hervorging.

Der Jungesellinnenverein Schwaadschnüssjer e.V. Blankenheim bewarb sich mit der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes im historischen Ortskern, der seit 2010 regelmäßig stattfindet und mit vielen verschiedenen Ständen und Aktionen besticht.

Anfang August fand sodann ein Abstimmungstermin der Jury statt. Durch die Gewichtung der bereits festgelegten und bekannten Preiskriterien entwickelte sich ein Punktesystem. Nach einer individuellen Bewertung jeder Bewerbung durch jedes Jurymitglied folgte eine offene Diskussion über die Gesamtpunktzahl der Projekte.

Die Jury war sich einig: Hinter allen Projekten stehen gute Ideen, tolle Menschen und eine Menge Engagement. Projekte sind für die Gemeinde sehr wichtig und erfahren größte Anerkennung.

Dennoch kann das Preisgeld nicht an alle vergeben werden. Die Entscheidung, ob eine Aufteilung des Preisgeldes in bis zu drei Abstufungen erfolgen soll oder nicht, blieb der Jury bis zuletzt offen.

Nach der Bewertung im Punktesystem stach mit großem Abstand das Projekt „Markt in Ripsdorf“ hervor. Die Jury war sich einig: Hierbei handelt es sich um ein Unikat in der Region. Viele Einwohner aus allen Ortschaften und jeglicher Generationen besuchen den Markt in Ripsdorf – Das Projekt hat eine breite Wirkung in der Gemeinschaft. Aus diesem Grund entschied sich die Jury dazu, das gesamte Preisgeld an das Marktteam zu vergeben.

Am 08.09.2019 fand im Rahmen des Marktes der lebendigen Geschichte die Preisverleihung statt. So konnten stellvertretend für das Marktteam Ripsdorf Frau Andrea Ehlen und Herr Mathias Schoenen einen Scheck entgegen nehmen, den der Bürgermeister Rolf Hartmann übergab. Für die Erstellung des eigens angefertigten Wanderpokals erhielt die Gemeinde eine zusätzliche Förderung durch die KSK-Bürgerstiftung.

Insgesamt gab es viel positive Resonanz zum Wettbewerb, weshalb eine regelmäßige Vergabe angedacht ist.

TAXI

HOFFMANN

- Krankenfahrten aller Kassen
- Bestrahlungs- u. Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhlfahrzeug

BLANKENHEIM

02449
7484

Hilgers & Partner

Holzbau-Zimmerei GmbH & Co KG

Hilgers & Partner GmbH & Co KG *der Weg zu Ihrem Eigenheim*
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Bereitstellung von Brennholz

Der Forstbetrieb der Gemeinde Blankenheim bietet auch im Forstwirtschaftsjahr 2020 (01.10.2019 - 30.09.2020) wieder Brennholz zum Kauf an.

Schriftliche Bestellungen richten Sie bitte bis spätestens 08.11.2019 an den Forstbetrieb der Gemeinde Blankenheim, Rathausplatz 16, 53945 Blankenheim.

Nach diesem Termin eingehende sowie telefonische Bestellungen können leider aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Bestellformulare erhalten Sie beim Forstbetrieb der Gemeinde Blankenheim, im Bürgerbüro oder dem jeweils zuständigen Forstbediensteten. Zudem sind sie in mehreren Ausgaben des Bürgermagazins „Meine Gemeinde“ abgedruckt oder können auf der Internetseite der Gemeinde Blankenheim (www.blankenheim.de) heruntergeladen werden.

Hinsichtlich der Bereitstellung des Brennholzes ist folgendes zu beachten:

Brennholz wird ausschließlich als Langholz (baumlang oder Abschnitte – Aufmaß in Festmeter) gerückt ab Weg zu folgendem Preis angeboten:

Laub-Brennholz, gerückt ab Weg
Langholz (baumlang oder Abschnitte): 49,00 € je Festmeter

In den vorgenannten Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Es wird noch darauf hingewiesen, dass Brennholz am Wegesrand nur einschneiden darf, wer Erfahrung beim Umgang mit

der Motorsäge hat. Hierfür ist Mindestvoraussetzung der Nachweis der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang. Zwischen Brennholzbezieher und Personen, die das Brennholz am Weg einschneiden, muss keine Personenidentität bestehen. Der Brennholzbezieher ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass

- die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten (z. B. Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung),
- geeignete Geräte und Maschinen mit funktionssicheren sicherheitstechnischen Einrichtungen eingesetzt und
- biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle, Sonderkraftstoffe und Hydraulikflüssigkeiten verwendet werden.

Mit der Brennholzbestellung verpflichtet sich der Holzkäufer, die vorgenannten Regeln sowie die Vorgaben des Forstbetriebes zur Holzabfuhr einzuhalten. Eine Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Brennholzbezug führen.

Sobald das Brennholz zur Vorzeigung und Abfuhr bereitsteht, wird der Brennholzkäufer hierüber benachrichtigt.

Bürger, die Interesse am Erwerb von Nadel-Brennholz, Eichen-Pfahlholz oder Nutzholz (z.B. Rohholz für Bauzwecke, Derbstangen) haben, werden gebeten, sich unmittelbar an die örtlich zuständigen Forstbediensteten (Herr Heller, Tel. 0170-7570640, Herr Ritterbach, Tel. 0170-7571209 oder Herr Peulen, Tel. 0171-5871086) zu wenden. Diese Sortimente werden je nach Verfügbarkeit bereitgestellt.

Für evtl. Fragen stehen die Mitarbeiter des Forstbetriebes unter der Telefon-Nr. 02449-87209 oder die jeweils zuständigen Forstbediensteten gerne zur Verfügung. ■

In Blankenheim Zuhause!

suchblau.de

Das Onlineportal - ab September **NEU!**

Kreis EU

Kreis EU

© kamegamaelen.stockadobe.com

Bestellung von Brennholz

An den
Forstbetrieb der Gemeinde Blankenheim
Rathausplatz 16
53945 Blankenheim

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit bestelle ich beim *Forstbetrieb der Gemeinde Blankenheim* zu den Allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe durch die Forstbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen (VZH 76) folgendes Laub-Brennholz, gerückt ab Weg:

_____ Festmeter (fm) Langholz (baumlang oder Abschnitte) à 49,00 € je fm

In den vorgenannten Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

Zusätzlich für Personen, die Brennholz am Wegesrand einschneiden:

Ich erkenne mit meiner Unterschrift unter diese Bestellung an, dass Brennholz am Wegesrand nur einschneiden darf, wer Erfahrung beim Umgang mit der Motorsäge hat. Hierfür ist Mindestvoraussetzung der Nachweis der Teilnahme an einem **Motorsägenlehrgang**. Zwischen Brennholzbezieher und Personen, die das Brennholz am Weg einschneiden, muss keine Personenidentität bestehen. Der Brennholzbezieher ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass

- die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten (z. B. Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung),
- geeignete Geräte und Maschinen mit funktionssicheren sicherheitstechnischen Einrichtungen eingesetzt und
- biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle, Sonderkraftstoffe und Hydraulikflüssigkeiten verwendet werden.

Ich bestätige, dass ich v. g. Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften beachte. Dies gilt auch für alle begleitenden Arbeitskräfte. Die Einhaltung wird zugesagt.

Mir ist bekannt, dass Brennholz erst nach Zahlung des Kaufpreises abgefahren werden darf und die Vorgaben des Forstbetriebes zur Holzabfuhr einzuhalten sind.

Die Missachtung der vorstehenden Regeln kann zum sofortigen Ausschluss von Brennholzbezug führen. In diesem Fall besteht kein Entschädigungs- und/oder Ersatzanspruch gegen den Forstbetrieb.

Ort, Datum

Unterschrift

Festakt an der Gesamtschule Eifel in Blankenheim



Rolf Hartmann, Verbandsvorsteher und Bürgermeister von Blankenheim

Am 13. September 2019 wurde der Anbau am Schulstandort Blankenheim festlich eingeweiht. Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vertreter der Politik aus Blankenheim und Nettersheim waren gekommen, um den Anbau an die Gesamtschule Eifel zu eröffnen.

Den Anfang machte Rolf Hartmann, Verbandsvorsteher des Schulträgers der Gesamtschule Eifel. Er begrüßte alle auf das Herzlichste und wiederholte seinen Satz von den Anfängen der Schule: „I have a Dream.“ Als die Schule startete, träumte er davon, dass alles klappt. Dass jetzt die Oberstufe in Nettersheim „läuft“ und beide Gebäude in Blankenheim und Nettersheim ein Update sowie eine Erweiterung erfahren würden, davon hatte man anfangs nur geträumt. Jetzt hat man zwei super moderne Schulen und ein top motiviertes Lehrerteam. Besser geht es nicht.

Wilfried Pracht machte in seiner Rede deutlich, dass man noch nicht am Ende ist. Vor der Tür stehen noch Bagger und es müssen noch andere Bereiche fertig gestellt werden. Der Anbau als erstes Element ist aber fertig und sehr gut gelungen. Mit dem Start der Oberstufe hat man einen weiteren Meilenstein vollbracht.



Markus Ramers, stellv. Landrat des Kreises Euskirchen



Wilfried Pracht, stellv. Verbandsvorsteher und Bürgermeister von Nettersheim

Die Schulleiterin, Eva Balduin, dankte vor allem dem Hausmeisterteam und ihrem Kollegium. Allen voran Dipl.-Ing. Christoph Diederich. Für ihn war es das erste Projekt mit einer derartigen Größenordnung – und er hat wahrlich seinen Meister abgeliefert. Alles lief und läuft reibungslos.

Ralf Schmitz sprach als Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung. Er hob hervor, dass die Entscheidungen immer einstimmig und ohne Ansehen der politischen Gesinnung getroffen wurden. Er war sichtlich stolz auf das Geleistete. Er meinte, alle im Raum seien Gewinner.

Markus Ramers sprach als stellvertretender Landrat. Er hatte als Freilinger quasi ein Heimspiel. Als Lehrer kann er es am besten verstehen, wenn man ein top neues Schulgebäude bezieht. Auch er war sichtlich stolz auf das, was vollbracht worden ist.

Die Organisation des Tages hatten Frau Klaes und Frau Schiffer. Alles war bestens vorbereitet. Die Musik- und Redebeiträge der Schüler*innen waren einfach nur schön und lockerten die Atmosphäre.



Eva Balduin, Schulleiterin der Gesamtschule Eifel



Ralf Schmitz, Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Blankenheim-Nettersheim

Platz 2 für den Ahrsteig

Deutschlands schönster Wanderweg



Vor dem Rathaus in Altenahr v. l. n. r.:

Herr Piel, Ahraltourismus; Herr Senk, Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler; Herr Stodden, Verbandsgemeinde Altenahr; Frau Holzberger, Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler; Herr Jüngling, Verbandsgemeinde Adenau; Frau Dismont, Verbandsgemeinde Altenahr; Herr Nelles, Gemeinde Blankenheim; Frau Gausmann-Vollrath, Stadt Sinzig; Frau Weigand, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Altenahr; Frau Bojanowski, Verbandsgemeinde Altenahr; Frau Meuren, Gemeinde Blankenheim; Herr Orthen, Bürgermeister der Stadt Bad-Neuenahr-Ahrweiler

Unter der Leitung der neuen Bürgermeisterin von Altenahr, Frau Weigand, fand am 29.08.2019 ein erneutes Treffen der Arbeitsgemeinschaft AhrSteig (ARGE AhrSteig) im Rathaus in Altenahr statt. Hier wurde auch mitgeteilt, dass es der Ahrsteig auf den 2. Platz bei Deutschlands schönstem Wanderweg in der Kategorie Routen geschafft hat. Die Siegerehrung fand am 07. September auf der Messe TourNatur in Düsseldorf statt.

Neben zahlreichen Punkten auf der Tagesordnung wurde u. a. der Termin für „Ahrsteig ERLEBEN 2020“ festgelegt. Die Veranstaltung findet statt am 12.07.2020 auf der Etappe 3 Aremberg – Insul.

Diskutiert wurde auch die schlechte Busverbindung über die Landesgrenze hinweg. Hier sind demnächst Gespräche mit den zuständigen Akteuren, damit wenigstens am Wochenende sowohl Ahrsteig als auch Ahradweg mit einer Busverbindung bedient wird. ■

Einebnung von Grabstätten

Nach Ablauf der Ruhefrist oder der Nutzungszeit sind Grabstätten ordnungsgemäß einzuebnen. Grabzeichen, Schriftplatten, Einfassungen, Fundamente sowie sonstige Stein- und Betonteile sind von dem Nutzungsberechtigten bzw. dem Inhaber der Bescheinigung (bei Reihengrabstätten) zu entfernen und zu entsorgen.

Vor Ablauf der Ruhefrist oder der Nutzungszeit dürfen Grabstätten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden. Für die Restlaufzeit ist eine anteilige Gebühr (20,00 € je Jahr/Grabstelle) für die Pflege der entstehenden Rasenfläche zu entrichten. Auf schriftlichen Antrag kann

eine Einebnung auch durch den gemeindlichen Bauhof vorgenommen werden. Die Gebühr hierfür beträgt derzeit 267,00 €. Der Bauhof führt die beantragten Einebnungen grundsätzlich jährlich vor Ostern bzw. Allerheiligen durch.

Um die Einebnung vor Allerheiligen gewährleisten zu können, müssen Anträge spätestens bis zum 04.10.2019 bei der Friedhofsverwaltung vorliegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Jutta Weingartz-Jüngling (jweingartz-juengling@blankenheim.de), Tel.: 02449/87-312. ■

AUS RAT UND AUSSCHÜSSEN

Aus der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Hauptthemenpunkt in der Sitzung waren die gemeindlichen Kindergärten. Hier muss dringend mehr Platz geschaffen werden. Für die U-3-Kinder – Kinder unter 3 Jahren – wird derzeit in Blankenheimerdorf eine Übergangslösung bis zum Sommer 2021 geschaffen. Die Einrichtung war kurz nach Bekanntgabe, dass es sie gibt, voll belegt. Eine längere Betriebserlaubnis war durch den Landschaftsverband leider nicht zu bekommen. Auch die Idee, eine zweite Gruppe dort einrichten zu können, wurde wegen der baulichen Gegebenheiten abgelehnt.

Der Ausschuss hat jetzt beschlossen, dass eine neue Kita für 5 Gruppen gebaut wird. Lediglich der Standort des Neubaus ist of-

fen. Die Verwaltung hatte die Parzellen im Hohenthal favorisiert. Das Gremium favorisierte den Bereich hinter dem Weiherdamm. Es wird nunmehr mit dem Kreis Euskirchen und der Bezirksregierung abgeklärt, ob dort eine 5gruppige Kita errichtet werden kann.

Die Bauabteilung berichtete in der Sitzung über den Sachstand beim Anbau und dem Umbau an der Gesamtschule Eifel sowie dem Anbau am Grundschulstandort in Dollendorf. Beide Bauten sind voll im Zeitplan. Der Erweiterungsbau an der Gesamtschule wurde zum neuen Schuljahr bezogen. Der Anbau in Dollendorf wird Ende September/Anfang Oktober bezogen. ■

Abschied der Vorschulkinder

Die Erzieher wurden bekocht



Zum Abschied in die Schule gab es in diesem Jahr im katholischen Kindergarten eine ganz besondere Überraschung für die Erzieher. Die Vorschulkinder hatten gemeinsam mit ihren Eltern eine Einladung verfasst und die Erzieher in den Kindergarten zu einem „Dinner“ eingeladen. In der Turnhalle wurde der Tisch festlich gedeckt und im Anschluss konnten es sich die Erzieher richtig gut gehen lassen.



Die Kinder bewirteten mit Getränken und einem Drei-Gänge-Menü, nach dem wirklich jeder satt und zufrieden war. Dieser Abend wird wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben! ■

Graffiti-seminar im Rahmen des Kulturrucksackes

Jugendzentrum Blankenheim



Die Teilnehmer am ersten Tag; nach einem kurzen theoretischen Input durften sich die Kinder selbst an den Graffiti-dosen ausprobieren um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

Aktion gewinnen können. Alle waren hoch motiviert und mit viel Lust zu diesem Seminarangebot gekommen. Unterstützt wurde dieses Seminar durch den Kulturrucksack.

Nach den ersten Versuchen sollten die Teilnehmer sich eine Skizze anfertigen. Diese wurde danach als Vorlage zum Sprühen benutzt. Ob ein Wort, einen Schriftzug oder ein Symbol- die Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Gemeinsam gestaltete man ein Schild, das man am Jugendzentrum anbringen möchte.

Am 16. und 17.08.2019 fand unter der Leitung des Künstler Marius Roggenwallner ein Graffiti-seminar im Jugendzentrum Blankenheim statt. Tim Hennes hatte 12 Teilnehmer für diese tolle

Zum Abschluss des Seminars stand das Besprühen einer 2,00 x 1,50 Meter Leinwand auf dem Programm, die nach dem Seminar im Jugendraum aufgehängt wurde. ■



Das Jugendraum Schild mit den Teilnehmern und dem Künstler Marius Roggenwallner und dem Leiter des Jugendzentrums Tim Hennes



So sieht die fertige Leinwand aus, ein voller Erfolg für alle Teilnehmer, die sich namentlich auf dem Bild verewigen konnten.

Schulstandort Nettersheim feierlich eröffnet

Gesamtschule Eifel hat mit dem Unterricht in der gymnasialen Oberstufe begonnen



In der Gesamtschule Eifel hat mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe begonnen. Aus diesem Anlass fand am 30. August 2019 in Nettersheim, dem zweiten Schulstandort neben Blankenheim, eine offizielle Einweihungsfeier statt. In einem Rundgang durch das grundsanierte Gebäude, das einst die Hauptschule Nettersheim beherbergte, konnten sich die rund 150 Gäste einen Eindruck von der Modernität der Räumlichkeiten mit der aktuellsten Technik für Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrpersonal verschaffen.

Die Eröffnungsfeier in Zitaten:

„Ich kann mir keine bessere Zusammenarbeit vorstellen: Gemeinden und Schulleitung arbeiteten und arbeiten hervorragend zusammen.“ Und: „Ist es nicht wunderschön hier?“ (Schulleiterin Eva Balduin)

„Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in der Oberstufe wohlfühlen. Deshalb haben wir hier neben den Räumen zum Lernen und dem Lernzentrum natürlich auch Räume zum Chillen.“ (Oberstufenleiter Dennis Stappen)

„Das war heute eine Punktlandung. Wir haben mit 50.000 Arbeitsstunden bis heute 10.00 Uhr hier gearbeitet.“ (Bürgermeister Wilfried Pracht, Nettersheim, stellv. Schulzweckverbandsvorsitzender)

„Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10 sind hier in die Oberstufe gekommen. Ihr seid heute unsere Stars.“

(Bürgermeister Rolf Hartmann, Blankenheim, Schulzweckverbandsvorsitzender)

„Ich sehe heute hier ausschließlich strahlende Gesichter. Es ist mir eine große Ehre, die Gesamtschule Eifel in meiner Zuständigkeit zu haben.“ Und zu den Schülerinnen und Schülern: „Ihr seid ein ganz besonderer Jahrgang: Gestaltet die Schule mit, setzt euch ein, dass die Gesamtschule sich in der Eifel weiter verbreitet.“

(Schuldezernentin Astrid Geschwind, Bezirksregierung Köln)

„Lernt nicht nur, sondern habt einfach auch ein bisschen Spaß.“ (Carmen Reetz, Vorsitzende der Schulpflegschaft)

„Eure Schule gehört zu meinen drei Lieblingsschulen.“ Und: „Fröhlichkeit und Freude in der Schule steckt an.“ (Pfarrer Cäsar)

„Die Zukunft soll man nicht vorausschauen, man soll sie möglich machen.“

(Jonas Dederich, Laura Güntner, Lea Buir, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe)

Ihr Fachbetrieb für Motorgeräte und Mähroboter.



Michael Müller GmbH
Kreuzstraße 5 • 53945 Blankenheim-Uedelhoven
02697-90 10 16 • www.eifeler-gartengerate.de





Husqvarna
MAKING WORK YOUR LIFE

AUTOMOWER®
EXPERTE 2019

Veranstaltungen im Oktober

01.10.2019 - Ripsdorf

Oktobermarkt
15:30 Uhr: Dorfplatz

02.10.2019 - Blankenheim

Wanderung, 5 km, in der Heimat Lucherbüsch und der Sandkaul
14 Uhr: Parkplatz an der Lühbergstraße

10.10.2019 - Blankenheim

Wanderung, 10 km, Im Hohen Venn
9:00 Uhr: Parkplatz an der Lühbergstraße

10.10.2019 - Blankenheim

Klangschalenmeditation
19:00 Uhr: Kapelle Hülchrath

12.10.2019 - Freilingen

Scheunenfest
19:00 Uhr: Gaststätte „Meiershof“

13.10.2019 - Blankenheim

Ein Angebot für Trauernde
14:00 Uhr: Tagespflege St. Josef, Hülchrath 1

13.10.2019 - Ripsdorf

Kartoffelfest
Breuer / Caspers

13.10.2019 - Ripsdorf

„MITeinander Wanderung“ – „Toskana der Eifel“ mit Michael König, anschließend Einkehr beim Kartoffelfest bei Breuer / Caspers
10:00 Uhr: Parkplatz an der Ripsdorfer Kirche

15.10.2019 – Ripsdorf

Markt
15:30 Uhr: Dorfplatz

15.10.2019 - Blankenheim

Konzert und Mitsinglieder mit dem Chor aus Kuddewörde
15:30 Uhr: Café Klösterchen, Hülchrath 3

17.10.2019 - Blankenheim

Jahresabschluss tour der Radfahrer, 50 km
Pressemitteilung beachten
9:00 Uhr: Busbahnhof Bahnhofstraße

18.10.2019 - Blankenheim

Schlehe, Weißdorn, Hagebutte Kräuterwanderung
14:00 – 16:00 Uhr
Anmeldung bis 16.10.: Irmgard Löffelmann, 02449 8351

18. – 21.10.2019 - Rohr

Kirmes
Bürgerhalle

19. – 20.10.2019 - Alendorf

Kirmes
Bürgerhaus

20.10.2019 - Blankenheim

Erlebniswanderung 10 Jahre Eifelsteig
Start: Curtius-Schulten-Platz
Ziel: Alendorf
Distanz: 13 km
Einkehr: Raststation Ripsdorf
Highlight: Aufstieg auf den Kalvarienberg mit

Eifel-Blick und Wacholderüberraschung

22.10.2019 - Blankenheim

Lesung mit Rita Rosen
19:00 Uhr: Café Klösterchen, Hülchrath 3

25.10.2019 - Reetz

Reibekuchenfest
Bürgerhaus

26.10.2019 - Blankheimerdorf

Weibsbilder
19:00 Uhr: Bürgerhaus

27.10.2019 - Blankenheim

Wanderung, 8 km, Der Milchkanneweg:
Rund um Kloster Steinfeld
13:00 Uhr: Parkplatz an der Lühbergstraße

31.10.2019 - Lommersdorf

Halloween-Party
21:00 Uhr: Bürgerhalle



Entdecken Sie auch online unseren Veranstaltungskalender! > www.blankenheim.de

10 Jahre Eifelsteig

Geführte Jubiläumswanderungen im Herbst



Der berühmteste Wanderweg der Eifel, der Eifelsteig - 2015 als Deutschlands schönster Weg prämiert, wird in diesem Jahr 10 Jahre alt.

Um diesen besonderen Anlass zu würdigen, hat die Nordeifel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit den Anrainer-Kommunen Schleiden, Kall, Nettersheim und Blankenheim ein Programm mit geführten Erlebniswanderungen entwickelt. So wird an den beiden Wochenenden 12. und 13. Oktober sowie 19. und 20. Oktober 2019 je eine Wanderungen auf einem Teilstück des

Eifelsteigs in der Nordeifel angeboten. Ortskundige Wanderführer berichten dabei Wissenswertes und weisen die Wanderer auf die Besonderheiten am Wegesrand hin.

Zum Auftakt geht es am 12. Oktober um 10 Uhr ab Walberhof am

Rande des Geländes von Vogelsang IP auf eine rund 13 km lange Wanderung bis zum Nationalpark-Tor in Gemünd. Am 13. Oktober wird um 10 Uhr eine 17 km lange Wanderung von Gemünd zum Kloster Steinfeld angeboten. Am 19. Oktober steht ab 9.30 Uhr das 12 km lange Teilstück vom Kloster Steinfeld nach Nettersheim auf dem Programm.

Am 20. Oktober geht es um 10 Uhr auf das 13 Kilometer lange Teilstück von Blankenheim nach Alendorf. Am beeindruckenden Kalvarienberg im Naturschutzgebiet Lampertstal erwartet die Wanderer eine Wacholderüberraschung.

Bei allen vier Wandertagen ist eine Einkehr auf Selbstzahler-Basis vorgesehen. Die Teilnahme an den Erlebniswanderungen auf dem Eifelsteig sowie den Programmpunkten ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung für die Wanderungen ist erforderlich bei der Nordeifel Tourismus GmbH unter 02441. 99457-0 oder per E-Mail an info@nordeifel-tourismus.de.

Weiterführende Informationen über das Programm „10 Jahre Eifelsteig – geführte Erlebniswanderungen im Herbst 2019 in der Nordeifel“ inklusive der An- und Abreisemöglichkeiten mit Bus & Bahn liefert ein kostenloser Flyer, den Interessierte bei der Nordeifel Tourismus GmbH anfordern können. ■

Besuch aus der Partnerstadt

Beim vergangenen Wacholderfest in Alendorf waren 60 Leute aus unserer Partnerstadt Zaventem (Belgien) zu Besuch. Fritz Reiferscheid, Martin Bales und Toni Schneider haben die Gäste empfangen und den Tag über begleitet. Die meisten der Gruppe haben die informative Wanderung von Prof. Schumacher durch die Wacholderhänge begleitet. Viele sind mit Traktor und Besucheranhänger über die Berge von Alendorf

gefahren und haben die "Toskana der Eifel" genossen. Danach wurde bei zünftiger Blasmusik die Eifler Gemütlichkeit gefeiert.

Alle Gäste freuen sich auf den Gegenbesuch am 12.10.2019 in Zaventem, wo ein Eifler Abend mit Musik und anderen Spezialitäten geplant ist. ■

Ihr Anliegen in guten Händen...



Unsere Leidenschaft für Ihren Erfolg!

- Sicherer Maklerauftrag
- Marktgerechte Wertermittlung
- Optimale Verkaufsvorbereitung
- Effiziente Vermarktung
- Persönliche Nachbetreuung



Kölner Straße 55 | 53894 Mechernich-Kommern | Tel. 02443-5323 | www.vieten-immobilien.de

Eine Reise zur Erinnerung

Feuerwehr-Förderverein Reetz e.V.



Von hier aus sollte der Angriff der Ostblock-Armeen auf das Finanzzentrum Frankfurt, so der Plan, ausgeführt werden.

Im „Blauen Haus auf der Grenze“, mit Museum, können sich die Fahrtteilnehmer ausführlich über die Teilung Deutschlands, die Errichtung der Grenzanlagen, die wirtschaftlichen Folgen für die Menschen beiderseits der

Als die Löschgruppe Reetz im August 1989 ihre Jahrestour in die Hessische Rhön und das „Zonenrandgebiet“ durchführte, ahnte noch niemand die politische Veränderung in Ost und West. Man sah damals zum ersten Male die Grenzbefestigungen mit Stacheldrahtverhauen und Selbstschussanlagen, bemerkte die Undurchdringlichkeit des Zaunes für fluchtbereite DDR-Bürger und die Spannungen der an der Grenze eingesetzten Soldaten der NVA-Grenztruppen und der Bundesgrenzschutzbeamten. Beide Seiten beobachteten sich mit Argwohn und Vorsicht. So hatte man sich dies nicht vorgestellt und es wurde in den Reihen der Feuerwehrangehörigen angeregt über das Erlebte gesprochen.

Grenze und letztlich über die Wiedervereinigung Deutschlands informieren.

Weitere Ziele der Busreise sind das Deutsche Feuerwehrmuseum in Fulda, die Wasserkuppe als Zentrum der Flieger und höchster Berg der Rhön, die Stadt Tann mit historischem Stadtkern und das Kloster Kreuzberg, bekannt durch sein selbstgebranntes Starkbier.

30 Jahre sind inzwischen vergangen und was sich keiner erträumt hätte ist geschehen – die Grenze ist offen, die Sperranlagen sind verschwunden und die Menschen können sich wieder frei und unbehelligt begegnen.

Die Busreise startet am 13. September 2019 um 08:30 Uhr am Fw-Gerätehaus in Reetz und dauert 3 Tage und es werden 85 % der damaligen Teilnehmer auch dann wieder dabei sein. Wie die Fahrt verlaufen ist und welche Eindrücke geblieben sind, werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Bürger-Magazins „Meine Gemeinde“ veröffentlichen. ■

Dies hat die Löschgruppe Reetz zum Anlass genommen, und die diesjährige Mitgliederfahrt zu einer Erinnerungstour gestaltet. Es geht wieder in die Rhön und nach Fulda – den „Eisernen Vorhang“ jedoch wird niemand mehr in der damaligen Realität sehen. Es wird deshalb einen Besuch der Gedenkstätte „Point Alpha“ geben.



Denkmal der Deutschen Einheit



Die beiden Wachtürme der USA und der DDR

STEUERBERATER  DANIELS



Jochen Daniels
Steuerberater

Ahrtal 42
53945 Blankenheim-Ahrhütte
Tel. 0 26 97 - 91 05 0
www.stb-daniels.com

Qualität - Zuverlässigkeit - Service

Dieter Klein e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de

 **0 24 47 - 91 79 79 - 0**

Aufruf: Wir suchen Ehrenamtler!



Wir, Slava, Hadeel, Rahaf, Kasem, und viele andere, möchten gerne lernen, am PC zu arbeiten (Word, Excel, Windows) und auch die entsprechenden deutschen Ausdrücke lernen.

Wir treffen uns alle 14 Tage, würden aber gerne öfter kommen. Hierzu suchen wir einen weiteren ehrenamtlichen EDV-Lehrer. Wir sind mit unseren Familien 2015 aus Syrien nach Blankenheim gekommen.

Wir sprechen recht gut Deutsch und sind nun dabei, uns zu be-

werben. Wir sehen, dass die Bewerbungen meist online laufen.

Schön waren auch die Frauentreffs, sie wurden regelmäßig organisiert; es wäre gut, wenn wieder welche stattfinden würden, damit auch die Frauen, die 2018 gekommen sind, uns und sich untereinander kennen lernen könnten. Hierfür werden Personen gesucht, die die Organisation

übernehmen, die auch die eine oder andere Fahrt übernehmen oder unsere Kinder betreuen.

Gerne würden wir auch unter der Woche unsere Deutsch-Sprachkenntnisse üben, wenn wir uns mit Einheimischen treffen und mit ihnen uns unterhalten könnten. Wer mag zu den Sprach-Treffs kommen?

Danke sagen: Slava, Hadeel, Rahaf, Kasem und ihre Familien und Freunde!!

Ja ,es ist noch früühhhh...

ABER es werden nette Gastgeber gesucht für den lebendigen Adventskalender in Blankenheim

Was ist ein lebendiger Adventskalender?

Die Idee kommt aus der Schweiz. Ab dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag eine andere Tür oder ein Fenster im Ort. Die Fenster haben einen Bezug zur Vorweihnachtszeit. Dort trifft sich die Gemeinde um 18.00Uhr dann abends. Der Gastgeber bereitet für das Treffen z.B. eine kleine Geschichte, ein Gebet, ein Lied und Tee/Kaffee und etwas Weihnachtsgebäck vor. (Hierbei ist Konkurrenzdenken fehl am Platz!)

Die Gestaltungsform des Abends kann jeder Gastgeber frei wählen. Hierzu suchen wir noch Gastgeber ...Jeder ist dazu eingeladen! Privatleute, Vereine, Geschäftsleute, Kindergarten, Jung und Alt, alle sind herzliche Willkommen um ein Fenster zu öffnen!!!

Warum soll man dort mit machen ?

- Bei aller Hektik in der Vorweihnachtszeitein Innehalten
- Raus aus dem Alltag
- Sich mit netten Menschen treffen und ins Gespräch kommen
- Noch einmal näher zusammenrücken und vor allem, sich noch mal auf das wesentliche in der Vorweihnachtszeit konzentrieren!!!

Über eine Anmeldung freut sich:

Für den Pfarreirat in Blankenheim
Andrea Schlemmer Tel: 0151/19340770 oder 1599

GESCHWIND & SCHMITZ

RECHTSANWÄLTE



Eric Geschwind Rechtsanwalt

Andrea Schmitz Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Schleidener Straße 12
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 95 40 - 10
Telefax (0 24 44) 95 40 - 15
Geschwind-Schmitz@t-online.de

Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse für Brennstoffe!

Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets

0800 1016135
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

Jetzt neu bei uns:
LandStrom und LandGas

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen www.rwz.de

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

Ehrenamt beim Heimatverein Dollendorf

Der Heimatverein hat sich den Erhalt von altem Brauchtum „auf die Fahne geschrieben.“ So wurde, in der Anfang des Jahres stattgefundenen Jahreshauptversammlung, seitens der Mitglieder die Sanierung des alten Wasserwerkes von Dollendorf angeregt. Anstoß dazu hatte wohl der Beitrag unseres Mitgliedes Josef Andermahr im jährlich erscheinenden Heft gegeben. Als Schriftführerin des Heimatvereines übernahm ich die organisatorischen Aufgaben.

Ich setzte mich mit dem Verantwortlichen der Gemeinde Blankenheim, Herrn Huth in Verbindung, um die Erlaubnis für die auszuführenden Arbeiten einzuholen. Das Gebäude ist Eigentum der Gemeinde und nicht des Ortes Dollendorf. Nachdem abgesprochen wurde, welche Arbeiten überhaupt und von wem ausgeführt würden, stimmte Herr Huth zu.

Das Foto zeigt das zugewachsene Wasserwerk vor der Sanierung.



Der „Wildwuchs“ wurde im Groben von unseren Mitgliedern Richard Mauer und Reinhold Wawer freigeschnitten und entsorgt. Christoph Schmitz und Michael Müller (Freiwillige Feuerwehr Dollendorf) kamen mit dem Feuerwehrauto hinzu. Mit deren bereitgestelltem Aggregat und Wasser, war Richard Mauer die Möglichkeit gegeben, per Hochdruckreiniger das Gemäuer von Schmutz und Pilz zu säubern.

Unser Mitglied, Javier Romero schnitt die restlichen Sträucher weg. Die Malerarbeiten wurden fachgerecht von Richard Mauer ausgeführt. Entstandene Materialkosten für Grundierung und Anstrich übernahm der Heimatverein.

So wurden schon ehrenamtlich Arbeitsstunden im guten zweistöckigen Bereich erbracht. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Wenn man nun über die Lindenstraße den Ortsausgang Dollendorf in Richtung Mirbach fährt, ist das Wasserwerk wieder deutlich zu sehen.

Seitens der Dollendorfer kam schon in kürzester Zeit erfreuliche Rückmeldung hierzu. Auch wenn das Wasserwerk keine Funktion mehr erfüllt, so ist äußerlich an der sauberen Aufschrift doch wieder erkennbar, welche Bestimmung es in der Vergangenheit einmal hatte.



So sieht es heute aus!
Saubere freigeschnitten, mit frischem Außenanstrich versehen.

Ein großes „Danke“ an die freiwilligen Helfer!

Text & Bilder C.Mauer

In Blankenheim Zuhause!

suchblau.de

Kreis EU

Kreis EU

© kameramaeleon.stock.adobe.com

10 Jahre „After-Work-Café“

Grund zum Feiern: Am Dienstag, 8. Oktober, findet das beliebte After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen zum 10. Mal im Kreis Euskirchen statt. Seit 2015 tauschten rund 270 Unternehmerinnen und Gründerinnen während der Treffen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus, erhielten Impulse für ihren beruflichen und privaten Lebensweg und ließen aus Kontakten wertvolle Beziehungen entstehen.



Austausch in gemütlicher Runde: Das „After-Work-Café“ für Unternehmerinnen und Gründerinnen findet am 8. Oktober zum 10. Mal statt, diesmal auf der Wildenburg in Hellenthal. Archivfoto: Region Aachen

„Frauen als Unternehmerinnen sind immer noch in der Minderheit, sie gründen und führen anders als Männer“, sagt Kira Hanusa von „gekonnt-auftreten“. Austausch, Netzwerken und Sichtbarwerden seien für die meisten Unternehmerinnen die größten Herausforderungen. „Das After-Work-Café bietet mit den regelmäßigen Treffen eine wunderbare Plattform für Entwicklung und Vernetzung im Kreis.“ Ähnlich sieht es auch Melanie Felthaus von „PflegeGlück – 24h Zuhause“. Das After Work Café ist für sie nicht nur ein unternehmerischer Austausch, „sondern ich habe hier auch die Möglichkeit, in einer sehr schönen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen einfach mal den Kopf für andere und neue Dinge freizubekommen. Zu jedem Treffen wird ein Referent/eine Referentin zu einem speziellen Thema, wie z.B. Networking oder Kommunikation, eingeladen und man nimmt immer wieder ein paar Anregungen mit.“

Die Initiatoren des Netzwerkes - der Kreis Euskirchen, das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Aachen, die Agentur für Arbeit Brühl sowie das Jobcenter EU-aktiv - freuen sich, dass das Netzwerk bei den Frauen auf großes Interesse stößt und über die Initiativen, die über die Netzwerktreffen hinaus entstanden sind. So fanden 2018 eine Make-up-Beratung und anschließend

ein professionelles Bewerbungsfotoshooting statt. Seit einer exklusiven XING-Schulung für After-Work-Café-Teilnehmerinnen sind viele über XING vernetzt.

Dazu Theresa Holstege von „works for Super Cool People“: „Ich bin der Meinung, dass Frauen gerade beim Thema Selbstständigkeit und Gründung viel intensiver zusammenarbeiten und sich vernetzen sollten, denn dieser Bereich ist aktuell noch sehr stark männlich dominiert. Und Männer funktionieren im Geschäftsleben nun einmal anders als Frauen.“

Interessierte Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Kreis Euskirchen sind herzlich eingeladen, beim 10. After-Work Café am 8. Oktober um 17 Uhr auf der Wildenburg in Hellenthal dabei zu sein. Das Thema zum Jubiläum wird sein: „Elevator Pitch – Wie präsentiere ich mich kurz, wirkungsvoll und authentisch?“ Birgit Krug, Individual Marketing, gibt in einem Kurzvortrag hilfreiche Tipps für die berufliche, authentische Punktlandung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
 Struktur- und Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen
 Frau Sarah Komp, Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen
 Telefon: 02251 15 904,
 E-Mail: sarah.komp@kreis-euskirchen.de

ZITAT
 „Ich gehe gerne zum After-Work-Café, weil ich dort viele nette Kontakte knüpfen kann und auch so manchen Tipp für meine Gäste bekomme. Und es einfach mal guttut, raus aus dem Alltag zu kommen.“ Cilia Gentz, Café Em Höhnerstall ■



Klär- und Abwasserservice
 Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung



Drankestr. 20 · 53937 Schleiden · Tel. 0 24 95 / 12 46 · Mobil 01 72 / 2 90 62 89
 info@hermanns-bauunternehmung.de · www.hermanns-bauunternehmung.de



KIRWEL Landtechnik Motorgeräte
 seit 1956




Kompetente Beratung • Verkauf • Fachmännischer Service & Reparatur aller Fabrikate

Stefan Kirwel Landtechnik e.K. | Am Gericht 4 | 53945 Blankenheim
 Tel.: 02449-95 24 0 | www.kirwel-landtechnik.de

Die nächste Ausgabe

von Meine Gemeinde erscheint am 30.10.2019. Anzeigen- und Redaktionsschluss: 10.10.2019

Traditioneller Erntedankzug

Sonntag, 06.10.2019 · 14:00 Uhr · Harperscheid/Schöneseiffen

Es ist wieder Zeit, Erntedank zu sagen - Traditioneller Erntedankzug zieht durch Harperscheid und Schöneseiffen

In der Eifel, einer Region, die reich an Bräuchen und Traditionen ist, zählt der alljährliche und nicht mehr wegzudenkende Erntedankzug durch Harperscheid und Schöneseiffen zu einem der Highlights des auslaufenden Jahres.

Der traditionelle Erntedankzug startet am 06.10.2019, um 14:00 Uhr in Harperscheid und zieht durch die Straßen von Harperscheid nach Schöneseiffen.

Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober finden sich von der Dorfbevölkerung liebevoll geschmückte Wagen, Fußgruppen und Zuggefährten in den beiden Höhenorten ein, um die diesjährige Ernte und alles, was Felder und Gärten hergegeben haben, zu feiern und Danke zu sagen. Dabei zeigen die Teilnehmer mit ihren farbenfroh dekorierten Fahrzeugen und traditionell geschmückten Fußgruppen den Herbst von seiner schönsten Seite.

Musikalisch begleitet wird der Erntedankzug vom Musikverein Schöneseiffen und dem Tambour-Corps Dreibern.

Der Zug wird sich im Strassen- und Wegequader der Fa. Thönnies und Köth in Harperscheid aufstellen und geht dann

die Hauptstraße entlang bis zum Kriegerdenkmal, dann am Sportplatz vorbei bis zur Hellenthaler Str. in Schöneseiffen und anschließend die Dorfstraße hinunter bis zum Bürgerhaus Schöneseiffen.

Dort wird es wieder einen kleinen Herbstmarkt geben, wo Ortsansässige und Auswärtige allerlei Selbstgemachtes, wie z.B. Wollsocken, genähte Kleinigkeiten, Vogelnistkästen, florale Dekoartikel, Blumenschmuck und viele mehr anbieten.

Wie immer werden auch die neu einstudierten Tänze der örtlichen Tanzgruppe „Farina“ aufgeführt und für die Kinderbelustigung wird auch gesorgt. Der Mütterverein sorgt für Kaffee und Kuchen und ein Imbiss liefert etwas für den herzhaften Geschmack. Ab ca. 18:00 Uhr spielt die Band „2old4u“ zur Unterhaltung auf – Eintritt frei. Veranstaltet wird der Erntedankzug vom Vereinskartell Harperscheid-Schöneseiffen. Der Erlös kommt den Kindern in Form von Sankt-Martins-Wecken und Erntebrezeln zugute. Weiterhin werden die Senioren beim jährlichen Senioren-Nachmittag unterstützt.

Über zahlreiche Besucher am Wegesrand freuen sich die Zugteilnehmer. ■

In Blankenheim *Zuhause!*

suchblau.de

Das Onlineportal - ab September **NEU!**

Kreis EU
Branchen Kreis EU

© Kameramaelen stock.adobox.com

Theaterfreunde Schleidener Tal e. V.



Die Theaterfreunde erwarten in der kommenden Saison wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Die Theaterfreunde Schleidener Tal e. V. starten am Donnerstag, 26. September 2019, 20.00 Uhr im Großen Kursaal Gemünd, mit der Komödie „Die Studentin und Monsieur Henri“ von Ivan Calbérac in die neue Saison, aufgeführt vom Grenzlandtheater Aachen.

In dieser Saison gilt wieder: Das erste Gastspiel der Saison ist kostenlos für die Besucher!

Durch die Kooperation wird dieses Stück von der Bürgerstiftung Schleiden gesponsert. Die Abonnenten behalten ihre Sitzplätze. Die Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei ticket-regional unter www.ticket-regional.de, unter 0651/9790777 oder bei den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Für alle weiteren Veranstaltungen können ebenfalls schon Karten im Vorverkauf erworben werden.

Abonnements für alle weiteren 7 Veranstaltungen sind zum Preis von 120 €, 105 € und 90 € bei den Theaterfreunden Schleidener Tal e. V., Andrea Ehlen, 02449-911618 erhältlich.

Schüler, Studenten und Behinderte (100%) erhalten Ermäßigungen.

Unser Programm 2019/2020 für Sie!

- Do 26. Sep 2019 **Die Studentin und Monsieur Henri**, Komödie von Ivan Calbérac, Grenzlandtheater Aachen, Kostenlos durch das Sponsoring der Bürgerstiftung Schleiden
- So 3. Nov 2019 **Eins, Zwei, Drei**, Komödie von Ferenc Molnár Grenzlandtheater Aachen
- Sa 7. Dez 2019 **Die Feuerzangenbowle**, Komödie von Heinrich Spoerl, Grenzlandtheater Aachen
- Fr 17. Jan 2020 **Zwei wie Hund und Katz**, Lustspiel von Bernd Gombold Theatergruppe des MGV Eintracht 1879 Hausen
- Mi 5. Feb 2020 **My Fair Lady**, Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner, Grenzlandtheater Aachen
- Do 5. März 2020 **Enigma**, Schauspiel von Èric-Emmanuel Schmitt, Grenzlandtheater Aachen
- Sa 28. März 2020 **Eifel-Gäng**, Günter Hochgürtel, Ralf Kramp, Manni Lang
- Sa 18. April 2020 **Schwank des Theatervereins Einigkeit 1920 Rinnen e. V.**

Carmen's Dorfladen
Backwaren, Lebensmittel & mehr ...

Neuhofer Str. 27 · 53945 Lommersdorf
Tel.: 02697-551 · Mobil: 01 63-2 52 34 59

Öffnungszeiten: Di.–Sa.: 6.30–11.00 Uhr · Di., Do. u. Fr.: 14.30–17.00 Uhr
So.: 7.30–10.00 Uhr · Montag Ruhetag

Ingenieurbüro Jochen Schruff

Ingenieurbüro Jochen Schruff

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO
- Schadensgutachten und Bewertungen

Termine unter www.ingbueroschruff.de
oder telefonisch
0800-610 6666 gebührenfrei
02486-8024941 Büro

Jetzt neu!!!

Prüfstelle Blankenheim:
mittwochs
13.00-17.00 Uhr ohne Termin
samstags
9.00-12.00 Uhr ohne Termin

Am Gericht 1 - 53945 Blankenheim

„IHRE KFZ-VERSICHERUNG WÜRDEN WIR UNS GERNE MAL GENAUER ANSEHEN.“

Wechseln Sie jetzt zu Top-Konditionen.

NICHT VERGESSEN:
BRINGEN SIE BITTE IHRE
LETZTE BEITRAGSRECHNUNG UND
EINE KOPIE DES FAHRZEUGSCHEINS MIT.



Geschäftsstelle **Guido Plützer e.K.**
Am Mürel 16 · 53945 Blankenheim
Telefon 02449 9191818
guido.pluetzer@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Sie im Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Telefon **02697-1268**



Riethmeister Ein Name – zwei Unternehmen

Schreinermeister

- ✓ Schreinerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Fenster
- ✓ Türen
- ✓ Treppen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Telefon **02697-1268**



Beim **Haus** ist es wie in der **Liebe**.

Auf den Partner kommt es an!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **VR-Bank Nordeifel eG**
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502 0



 **IMMOBILIEN**
VR-Bank Nordeifel eG